

Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat Mai 2026

Die folgende Übersicht enthält **44 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Kennzahlen im Überblick – Mai 2026	
Meldungen gesamt	44 (Vormonat: 19)
davon Ereignisse aus dem Berichtsmonat	25
zurückliegende Sichtungen (ältestes Ereignis 1985)	15
ohne Datumsangabe	4
Beobachtungen tagsüber / nachts	17 / 24
Klassifikationen	NL 22, DD 16, CE I 2
Bearbeitungsstand	erledigt 31, offen 13
Meldewege	Falldatenbank 12, E-Mail 11, Facebook 11, Kontaktformular 5, Anruf 4, Fax 1
Meldungen mit Bildmaterial	26

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

00000000 EL

00.00.0000, 22:30 Uhr, 18276 Gutow - Bülow (NL)

Sachverhalt:

Die heute 60-jährige Zeugin beobachtete vor etwa zehn Jahren bei klarem Himmel ein lautloses, symmetrisches, W-förmiges Lichtobjekt, das sich für mehrere Sekunden gleichbleibend darstellte. Auffällig war eine ungewöhnliche Flugbahn mit scheinbar abruptem Richtungswechsel um 90 Grad, ohne erkennbare Positionsveränderung, bevor das Objekt Richtung Südosten verschwand.

Meldeart: Kontaktformular, 12.05.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: Ungenügende Daten

00000000 EM

00.00.0000, 21:30 Uhr, 31249 Hohenhameln - Clauen (CE I)

Sachverhalt:

Der heute 38-jährige Zeuge meldete eine ungewöhnliche Lichterscheinung, die er im Herbst 2005

oder 2006 auf einer Landstraße in der Hildesheimer Börde beobachtet haben will. Dabei habe in 100 bis 150 Meter Entfernung ein geräuschloses, hellweißes Licht in geringer Höhe über einem Feld geschwebt und einen scharf begrenzten Lichtkegel auf den Boden projiziert. Nach kurzer Zeit habe das Objekt eine abrupte Zickzackbewegung ausgeführt und sei anschließend mit sehr hoher Geschwindigkeit lautlos verschwunden.

Meldeart: E-Mail, 15.05.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: Keine

19851100 A

01.11.1985, 18:30 Uhr, 94469 Deggendorf - Deggenau

Sachverhalt:

Der Zeuge berichtet, gemeinsam mit seiner Mutter ein ungewöhnliches Flugobjekt beobachtet und zugleich ein nicht erklärbares Geräusch wahrgenommen zu haben. Das Objekt sei bei klarem, sternenbedecktem Himmel etwa 30 Sekunden lang langsam geflogen, anschließend langsamer geworden, habe stillgestanden, sich nach Süden aufwärts gedreht und sei danach samt Geräusch verschwunden. Der Zeuge äußert die Vermutung, dass die Erscheinung aufgrund der Wahrnehmbarkeit kaum unbeobachtet geblieben sein könne, seiner Mutter jedoch aus Angst vor negativer Reaktion eine Meldung unterblieben sei.

Meldeart: Kontaktformular, 28.05.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20130000 D

01.01.2013, abends Uhr, 70329 Stuttgart - Hedelfingen (DD)

Sachverhalt:

Der heute 50-jährige Zeuge legte uns zur Begutachtung ein Video aus dem Jahr 2013 vor. Die Aufnahme zeigt eines von drei Objekten, die er damals an einem frühen Abend von seinem Garten aus beobachtet haben will. Während der Beobachtung verspürte er nach eigenen Angaben ein ungewöhnliches Gefühl.

Meldeart: Falldatenbank, 08.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekten / Vögel / Partikel / Tropfen



20150000 C

01.01.2015, 08:00 Uhr, 19230 Bandenitz (DD)

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet von einer Beobachtung im März oder April 2015, bei der sie zunächst gegen einen ungewöhnlich hell funkelnden Lichtpunkt am Himmel wahrgenommen habe. Kurz darauf habe sie ein geräuschloses, matt-weißes, zigarrenförmiges Flugobjekt ohne erkennbare Fenster, Tragflächen oder Beleuchtung in etwa 40 bis 50 Metern Höhe stationär am Himmel beobachtet. Nach etwa 20 Kilometern Fahrt sei das Objekt erneut über einem See sichtbar gewesen, wo es sich langsam um die eigene Achse gedreht habe.

Meldeart: Facebook, 11.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ungenügende Daten

20160800 A**01.08.2016, 05:05 Uhr, 18196 Dummerstorf (CE I)**

Sachverhalt:

Der heute 36-jährige Zeuge beobachtete nahe der Autobahn A20 ein kleines gelbes Licht, das vom Himmel herabkam und auf einem Acker landete. Unmittelbar danach war plötzlich „ein Meer aus extrem vielen hellen Lichtern“ zu sehen, das nach kurzer Zeit plötzlich verschwand und beim Zeugen starke Angst auslöste. Am selben Nachmittag befanden sich zahlreiche Schaulustige an der betreffenden Stelle, offenbar wegen einer sichtbaren Spur oder Veränderung im Getreidefeld.

Meldeart: Kontaktformular, 19.05.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**20210425 A****25.04.2021, 14:21 Uhr, 76356 Weingarten (DD)**

Sachverhalt:

Die heute 39-jährige Zeugin befand sich gemeinsam mit ihrer Familie im Garten, als ihre Tochter auf ein ungewöhnliches Objekt am Himmel aufmerksam wurde. Das Objekt wurde als metallisch beziehungsweise „wie flüssiges Metall“ beschrieben und soll fortlaufend seine Form verändert haben. Die Bewegung wurde als eher langsam wahrgenommen.

Meldeart: Falldatenbank, 12.05.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Folienballons / Forschungsballons / LED-Ballons / Heliumballons**20220804 C****04.08.2022, 10:20 Uhr, 5935 Bagenkop - Keldsnor, Dänemark (DD)**

Sachverhalt:

Der heute 67-jährige Melder berichtet von einem 2022 selbst aufgenommenen Foto, auf dem sich ein weißes, wolkenähnliches Objekt mit teilweise klaren Strukturen erkennen lässt. Während der Aufnahme habe er das Objekt trotz ständigen Blicks in die betreffende Richtung nicht wahrgenommen; entdeckt worden sei es erst später bei der Sichtung der Bilder am PC.

Meldeart: Falldatenbank, 19.05.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Sonstiges**20230215 B****15.02.2023, 19:10 Uhr, 33142 Büren - Hegensdorf**

Sachverhalt:

Die heute 18-jährige Zeugin beobachtete im Februar 2023 zwei etwa autogroße, dreieckige Flugobjekte im engen Formationsflug. Die Objekte flogen in geringer Höhe über die Hauptstraße, den Spiel- und Sportplatz sowie die Schützenhalle und anschließend direkt über die Zeugin hinweg in Richtung eines angrenzenden Waldes. An den Ecken der Objekte befanden sich blinkende weiße Lichter, in der Mitte jeweils ein dauerhaft leuchtendes rotes Licht. Trotz der geringen Flughöhe waren keinerlei Geräusche, Luftbewegungen oder Reaktionen von Tieren wahrnehmbar. Nach Angaben der Zeugin ergab eine spätere Nachfrage beim Flughafen Paderborn-Lippstadt zudem, dass zum betreffenden Zeitpunkt kein entsprechendes Radarsignal erfasst worden sei.

Meldeart: Falldatenbank, 25.05.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt

20240715 A
15.07.2024, 12:00 Uhr, 56112 Lahnstein (DD)
Sachverhalt:

Der Melder fotografierte mit seiner Nikon Coolpix P900 einen AIRBUS A-380 der „United Arab Emirates“. Beim späteren Betrachten des Fotos habe er neben der rechten Tragfläche ein kleines weißes Objekt am Himmel entdeckt.

Meldeart: Facebook, 12.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Folienballons / Forschungsballons / LED-Ballons / Heliumballons

20250000 B
**00.00.2025, 20:16 Uhr,
45968 Gladbeck -
Butendorf (NL)**
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und fotografierte vom Balkon ein ungewöhnliches Objekt am Himmel. Nach seinen Angaben zeigte dieses über mehrere Minuten hinweg eine nichtlineare Flugbewegung mit abrupten

Richtungswechseln, zeitweisem Stillstand sowie schnellen Positionsveränderungen. Das Objekt erschien ihm flach und breit, mit seitlich angeordneten röhrenartigen Strukturen sowie zwei hellen Bereichen, die eine wirbelartige Lichtstruktur aufgewiesen hätten. Zudem habe sich gegen Ende der Beobachtung ein kleinerer Lichtpunkt vom Hauptobjekt gelöst. Das Objekt wurde als lautlos beschrieben.

Meldeart: E-Mail, 10.05.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: Ungenügende Daten

20250413 A
**13.04.2025, 01:40 Uhr, 99880
Waltershausen (NL)**
Sachverhalt:

Der Melder berichtet, mit einer fest montierten Überwachungskamera ungewöhnliche Lichtobjekte am Nachthimmel aufgenommen zu haben. Auf dem Video seien neben dem nahezu unbeweglichen Mond ein kleiner weißer sowie ein größerer roter Lichtpunkt zu erkennen, die sich innerhalb von etwa neun Minuten mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und teilweise in verschiedene Richtungen bewegt hätten. Eine weitergehende Untersuchung war leider nicht möglich, da unsere Rückfragen unbeantwortet blieben.

Meldeart: Kontaktformular, 18.05.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: Linsenreflexion (Linsenspiegelung)

20250803 A

03.08.2025, 16:47 Uhr, 84036 Kumhausen - Preisenberg (DD)

Sachverhalt:

Der 11-jährige Melder fotografierte den Schornstein und den Rauch eines Hauses und bemerkte erst beim späteren Betrachten der Aufnahme ein beziehungsweise möglicherweise drei Objekte am Himmel.

Meldeart: Falldatenbank, 14.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekt/en

**20251228 C****28.12.2025, 20:48 Uhr, 61197 Florstadt - Nieder-Mockstadt (NL)**

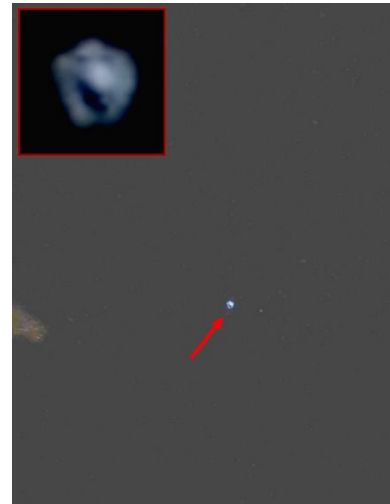
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete für mehrere Minuten ein helles, flackerndes Objekt am Nachthimmel, das in verschiedenen Farben leuchtete. Das Objekt blinkte zunächst stark, wurde anschließend zunehmend schwächer und verschwand schließlich vollständig aus dem Sichtfeld. Der Melder fertigte ein kurzes Video sowie mehrere unscharfe Handyaufnahmen an, konnte das Objekt jedoch nicht eindeutig identifizieren und hielt einen gewöhnlichen Satelliten aufgrund des ungewöhnlichen Erscheinungsbildes für eher unwahrscheinlich.

Meldeart: Facebook, 12.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Stern Sirius (? - favorisierter Erklärungsvorschlag)

**20260207 A****07.02.2026, 17:24 Uhr, 56727 Mayen (DD)**

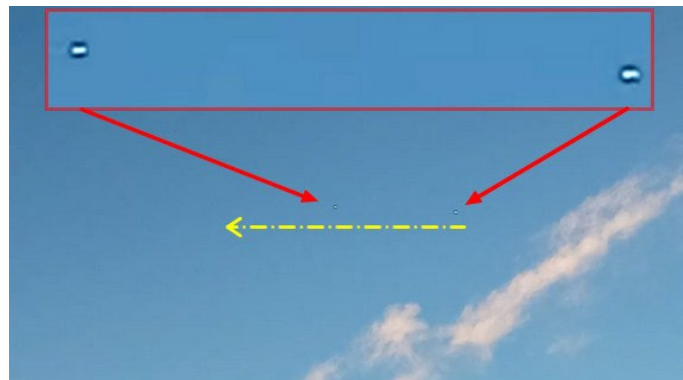
Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet, zwei ungewöhnliche Flugobjekte beobachtet und mit einem Mobiltelefon aufgenommen zu haben. Die Objekte seien mit bloßem Auge deutlich sichtbar gewesen und hätten in ihrer Form an „fliegende TicTacs“ erinnert. Typische Merkmale von Flugzeugen wie Tragflächen oder Kondensstreifen seien nicht erkennbar gewesen.

Meldeart: Facebook, 11.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Flugzeug/e

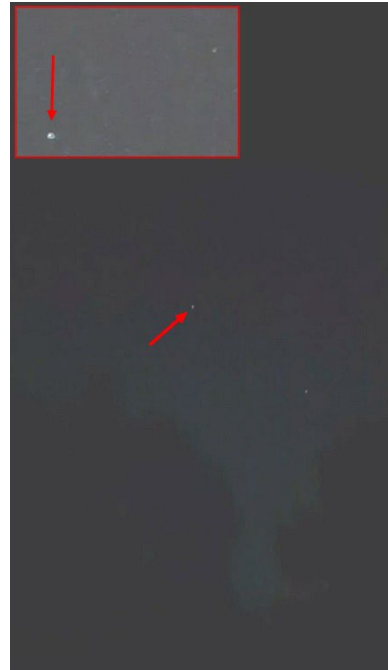


20260302 B**02.03.2026, 21:58 Uhr, 59505 Bad Sassendorf (NL)****Sachverhalt:**

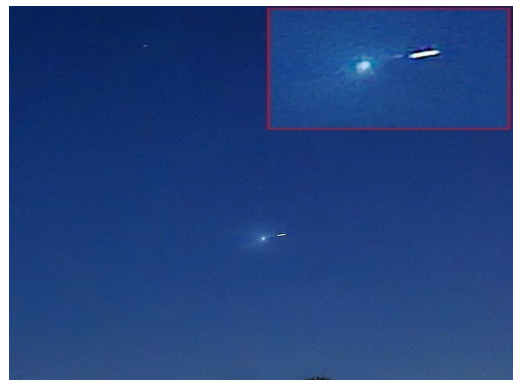
Der Zeuge beobachtete mit seiner Zoom-Kamera den nahezu vollen Mond, um ein vorbeifliegendes Flugzeug zu fotografieren. Dabei bemerkte er plötzlich eine schnelle Bewegung vor dem Mond und löste die Kamera aus. Auf der anschließend aufgenommenen Fotografie seien zwei ungewöhnliche Flugobjekte erkennbar gewesen. Eines der Objekte erinnere an das sogenannte „Black Knight“-Objekt, das andere an das zigarrenförmige Objekt „Oumuamua“. Anhand eines Vergleichs mit Darstellungen der ISS vor dem Mond schätzte der Zeuge die Entfernung des zweiten Objekts überschlägig auf etwa 2.200 km zur Erde. Der Zeuge verweist zudem auf vorhandene EXIF-Daten des Fotos sowie beigefügte Vergleichsbilder und äußert die Vermutung, dass es sich möglicherweise um das offiziell als verschwunden geltende Objekt „Oumuamua“ handeln könnte.

Meldeart: E-Mail, 27.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Vogel (Vögel)**20260430 A****30.04.2026, 23:00 Uhr, 68766 Hockenheim (NL)****Sachverhalt:**

Der Zeuge beobachtete mit weiteren Personen während einer Nachtwache bei einem Waldfest ein weißes Licht am Himmel, das sich über etwa zehn Minuten ruckartig von rechts nach links und zurück bewegt habe. Gelegentlich sei zudem ein rotes Licht sichtbar gewesen. Schließlich habe sich das Objekt plötzlich schnell nach oben aus dem Sichtfeld entfernt. Eine weitere Personengruppe habe etwa 15 Minuten später und rund fünf Kilometer entfernt ein ähnliches Phänomen beobachtet.

Meldeart: Facebook, 11.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)**20260501 A****01.05.2026, 22:00 Uhr, 55234 Wahlheim (NL)****Sachverhalt:**

Der 16-jährige Zeuge beobachtete ein längliches Objekt, das sich langsam und geräuschlos am Himmel bewegte. Es hatte vorne einen hellen Scheinwerfer und hinten mehrere leuchtende Fenster. Am Horizont drehte es sich, richtete kurz seinen Lichtstrahl auf den Beobachter und verschwand dann plötzlich.

Meldeart: Falldatenbank, 01.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Satellit/en (SpaceX - STARLINK)

20260501 B**01.05.2026, 22:12 Uhr, 58566 Kierspe (NL)****Sachverhalt:**

Der 29-jährige Zeuge filmte ein helles, aus zwei Teilen bestehendes Objekt, das sich in südwestlicher Richtung von rechts nach links über den sternenklaren Himmel bewegte und plötzlich verschwand.

Meldeart: E-Mail, 01.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Satellit/en (SpaceX - STARLINK)**20260501 C****01.05.2026, 22:00 Uhr, 75217 Birkenfeld (NL)****Sachverhalt:**

Die Zeugin meldet, dass sie gemeinsam mit ihrem Partner ein unbekanntes, sehr großes und geräuschloses Flugobjekt in niedriger Höhe zwischen den Dächern beobachtet habe. Während der Partner es als zeppelinartig einschätzte, wirkte es auf den Zeugen eher wie ein „Raumschiff“. Eine eindeutige Zuordnung war auch nachträglich nicht möglich.

Meldeart: E-Mail, 01.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Satellit/en (SpaceX - STARLINK)**20260501 D****01.05.2026, 22:05 Uhr, 79664 Wehr - Öflingen (NL)****Sachverhalt:**

Der Zeuge beobachtete gemeinsam mit drei weiteren Personen von der Terrasse aus eine Formation am Himmel. Diese bestand aus drei dicht beieinanderliegenden Lichtern sowie einem vorausfliegenden Licht, das plötzlich eine Art „Nebel“ ausstieß. Die Formation bewegte sich langsam aus westlicher Richtung kommend von rechts nach links über den sternenklaren Himmel.

Meldeart: Anruf, 01.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Satellit/en (SpaceX - STARLINK)**20260501 E****01.05.2026, 22:00 Uhr, 88316 Isny im Allgäu - Beuren (NL)****Sachverhalt:**

Die 68-jährige Zeugin beobachtete gemeinsam mit ihrem Mann ein lautloses, milchig-diffuses Flugobjekt in etwa 300–500 m Höhe bei klarem, wolkenlosem Himmel. Das Objekt erschien zunächst stationär, bewegte sich dann langsam, näherte sich gezielt dem Fahrzeug des Zeugen, änderte die Richtung und zeigte dabei eine optische Verlängerung bzw. Teilung. Anschließend drehte es ab und erlosch plötzlich. Ein weiterer Zeuge bestätigte die Beobachtung.

Meldeart: E-Mail, 01.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Satellit/en (SpaceX - STARLINK)**20260501 F****01.05.2026, 22:15 Uhr, 52159 Roetgen (NL)****Sachverhalt:**

Der Zeuge beobachtete gemeinsam mit seiner Frau nahe der belgischen Grenze ein ungewöhnliches Flugobjekt, das sich langsam und relativ tief über dem „belgischen Venn“ bewegte. Durch ein Fernglas habe es den Eindruck eines durchsichtigen Objekts mit einem langgezogenen, beleuchteten „Schwanz“ aus vielen kleinen Lichtpunkten gemacht. Das Objekt sei plötzlich

verschwunden, obwohl der Himmel wolkenlos war.

Meldeart: Fax, 01.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Satellit/en (SpaceX - STARLINK)

20260501 G

01.05.2026, 20:47 Uhr, 70825 Korntal-Münchingen (NL)

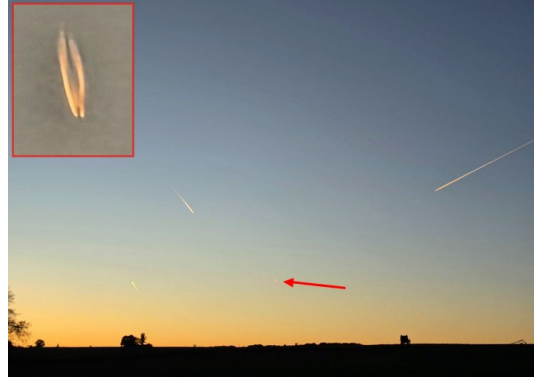
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und fotografierte ein ungewöhnliches Objekt am nordwestlichen Himmel. Das Objekt sei mit hoher Geschwindigkeit abwärts gestürzt und habe aus einem schwarzen Punkt bestanden, der beidseitig von feuer- bzw. hitzeartigen Streifen begleitet gewesen sei.

Meldeart: Kontaktformular, 17.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Flugzeug/e (Kondensstreifen, Düsenausstoß)



20260501 H

01.05.2026, 21:55 Uhr, 65520 Bad Camberg (NL)

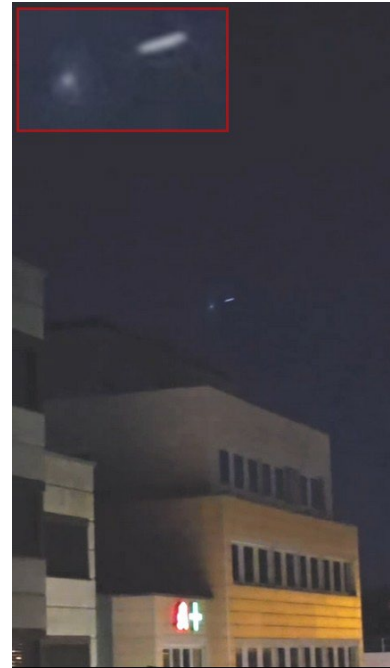
Sachverhalt:

Die 45-jährige Zeugin beobachtete und filmte zusammen mit ihrem Freund zunächst einen hellen, verwaschenen Fleck am Himmel. Nach etwa 100 Metern bemerkten beide zwei unterschiedlich große Lichter, die trotz sternenklaren Himmels wie hinter Nebel wirkten.

Meldeart: Falldatenbank, 17.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Satellit/en (SpaceX - STARLINK)



20260506 A

06.05.2026, 12:40 Uhr, 1210 Wien - Stammersdorf, Österreich (DD)

Sachverhalt:

Der 21-jährige Zeuge beobachtete bei klarem Himmel ein schwarzes, kuppelförmiges Flugobjekt mit metallisch reflektierenden, streifenartigen Ausläufern, das sich langsam bewegte und deutlich größer als bekannte Flugzeuge wirkte. Zunächst dachte er an eine Drohne und begann in deren Richtung zu winken. Daraufhin verharrte das Objekt mehrere Minuten bewegungslos, bevor es wiederholt lautlos und mit sehr hoher Beschleunigung parabelförmige Auf- und Abwärtsbewegungen ausführte, dabei zeitweise aus dem Sichtfeld verschwand und an versetzten Positionen erneut erschien. Die beschriebenen Flugeigenschaften erschienen dem Zeugen mit bekannten Technologien nicht vereinbar.

Meldeart: Falldatenbank, 06.05.2026

Bearbeitungsstand: offen

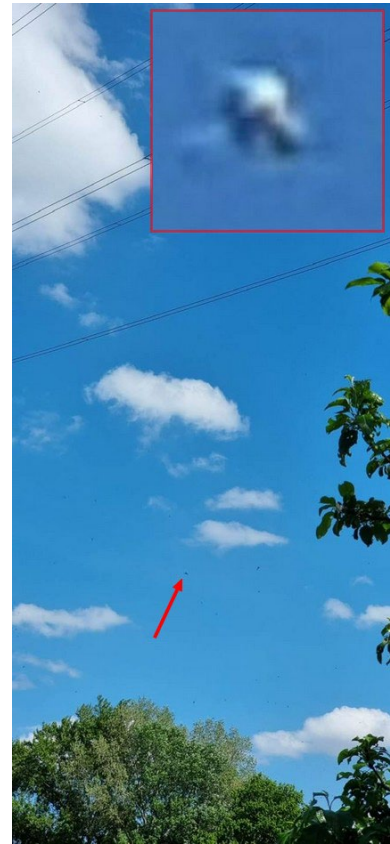
Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)

20260507 A**07.05.2026, 23:00 Uhr, 49525 Lengerich (NL)****Sachverhalt:**

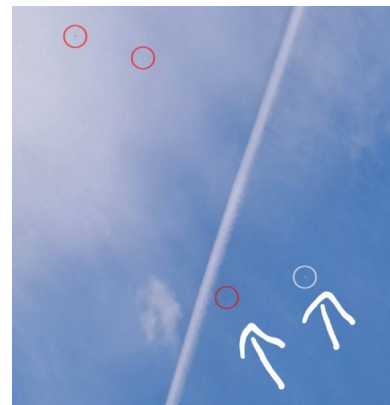
Der Zeuge berichtete, an einem Abend über einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten dutzende Flugobjekte beobachtet zu haben, die lediglich als Lichtpunkte erkennbar gewesen seien. Die Objekte seien in größerer Entfernung über den gesamten Himmel verteilt sichtbar gewesen und hätten sich in unterschiedliche Himmelsrichtungen bewegt. Dabei seien sowohl geradlinige als auch schlangenlinien- und zickzackartige Flugbewegungen festgestellt worden. Zudem habe der Zeuge zweimal Dreiecksformationen aus mehreren Lichtpunkten beobachtet, die sich schnell und synchron fortbewegten.

Meldeart: Falldatenbank, 07.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ballon/s (heliumgefüllte/r Luftballon/s mit LED-Beleuchtung)**20260508 A****08.05.2026, 14:35 Uhr, 1220 Wien - Donaustadt, Österreich (DD)****Sachverhalt:**

Die Zeugin beobachtete und fotografierte ein Objekt am Himmel, das rasch höher stieg, abbog und in südliche Richtung flog.

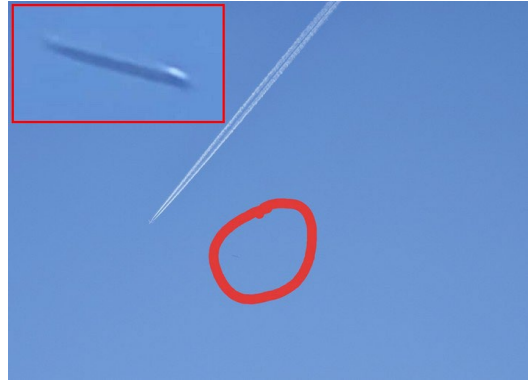
Meldeart: Facebook, 10.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ballon/s (Folienballon/s)**20260509 A****09.05.2026, 12:21 Uhr, 8401 Kalsdorf bei Graz, Österreich (DD)****Sachverhalt:**

Anschließend beschleunigten die Objekte abrupt und mit hoher Geschwindigkeit. In einer vom Zeugen auf etwa 100 Meter geschätzten Höhe flogen sie über eine nahegelegene Baumgruppe hinweg, bis sie außer Sicht gerieten. Während der gesamten Beobachtungsdauer wurden keine Geräusche oder sonstigen akustischen Begleiterscheinungen wahrgenommen. Die Sichtung erfolgte bei klarem Himmel und guten Sichtverhältnissen.

Meldeart: Facebook, 11.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Insekt/en

20260509 B**09.05.2026, 16:00 Uhr, 40764 Langenfeld (Rheinland) (DD)****Sachverhalt:**

Der 52-jährige Zeuge befand sich gemeinsam mit seiner Freundin auf dem Balkon, als ihm am Himmel ein sternähnliches Objekt auffiel. Nach seinen Angaben schien aus der Mitte des Objekts wiederholt eine dünne Struktur hervorzutreten und anschließend wieder zu verschwinden, wodurch bei ihm der Eindruck einer Rotation entstand. Um das Objekt näher zu dokumentieren, fertigte er mit seinem Mobiltelefon mehrere Fotos und Videos an. Das Objekt verblieb während der etwa fünfminütigen Beobachtungsdauer nach Angaben des Melders an derselben Position am Himmel. Auf den Aufnahmen konnte er das Objekt erst nachträglich durch Heranzoomen erkennen.

*Meldeart:* Falldatenbank, 12.05.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Folienballon und Insekten**20260510 A****10.05.2026, 00:00 Uhr, 63571 Gelnhausen (NL)****Sachverhalt:**

Der Zeuge beobachtete während nächtlicher Fotoaufnahmen zwei sehr helle Lichtpunkte im Bereich des Sternbilds Löwe, die zunächst stationär erschienen und etwa die Helligkeit des Planeten Jupiter aufwiesen. Die beiden Objekte hielten einen konstanten gegenseitigen Abstand, dimmten ihr Licht nach einiger Zeit synchron ab und bewegten sich anschließend langsam in nördliche Richtung. Aufgrund der beobachteten Eigenschaften konnte der Zeuge die Erscheinung nach eigener Einschätzung weder Planeten, Satelliten noch dem gewöhnlichen Flugverkehr zuordnen.

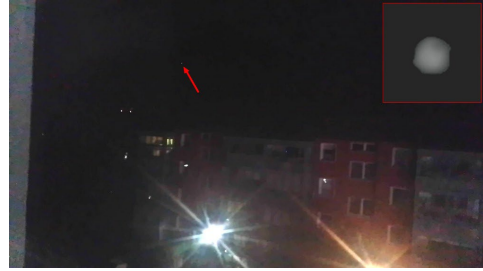
Meldeart: Facebook, 10.05.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Drohne/n (Quadro- oder Multikopter / ? - favorisierter Erklärungsvorschlag)**20260511 A****11.05.2026, 21:00 Uhr, 45130 Essen (NL)****Sachverhalt:**

Die Zeugin machte im Raum Essen mehrere ungewöhnliche Himmelsbeobachtungen. Während einer Fahrt zur Uniklinik Essen aufgrund eines medizinischen Notfalls bemerkte sie auf der A52 Richtung Essen mehrere runde, regungslos am Himmel stehende Objekte. Zudem fiel ihr ein großes, langes und massives Objekt in geringer Entfernung auf. Später an der Notaufnahme der Uniklinik Essen beobachtete sie erneut ein langes Objekt über dem Klinikdach, das sich sehr schnell bewegte und plötzlich verschwand. Die Zeugin befand sich gemeinsam mit ihrer Mutter im Fahrzeug. Aufgrund der stressigen Situation konnte sie keine Foto- oder Videoaufnahmen machen.

Meldeart: E-Mail, 12.05.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ungenügende Daten

20260512 A**12.05.2026, 01:14 Uhr, 22089 Hamburg - Eilbek (NL)****Sachverhalt:**

Der 48-jährige Zeuge beobachtete drei grün-rot blinkende Flugobjekte, die längere Zeit in Formation am Himmel standen, ihre Flugbahnen kreuzten und anschließend parallel im Sinkflug Richtung Boden flogen, bevor sie kurze Zeit später wieder an Höhe gewannen. Die Objekte konnten trotz Handyaufnahme nicht auf dem Video festgestellt werden.

**Meldeart:** E-Mail, 13.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)**20260514 A****14.05.2026, 12:19 Uhr, 45964 Gladbeck (DD)****Sachverhalt:**

Die Melderin legte uns ein Foto zur Begutachtung vor, auf dem sie erst bei späterer Betrachtung zwei Objekte entdeckte, die sie sich nicht erklären kann und die sie für „etwas ganz Besonderes“ hält.

Meldeart: E-Mail, 15.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Insekt/en**20260519 A****19.05.2026, 22:51 Uhr, 04643 Geithain (NL)****Sachverhalt:**

Die Zeugin beobachtete gegen 22:51 Uhr sowie erneut gegen 22:54 Uhr aus einem Dachfenster ein unbekanntes Flugobjekt mit zwei parallel angeordneten, hellgrünen Lichtern. Das Objekt bewegte sich laut Zeugenangabe geräuschlos und relativ niedrig über den Himmel, zunächst in südwestlicher Richtung entlang der Baum- und Häuserlinie, verschwand zeitweise und erschien kurze Zeit später aus entgegengesetzter Richtung erneut. Die Zeugin fertigte Fotografien des Objekts an, weist jedoch darauf hin, dass diese aufgrund der nächtlichen Lichtverhältnisse und der Entfernung unscharf ausgefallen seien. Die Beobachtung erfolgte bei klarem, wolkenlosem Himmel und guten Sichtverhältnissen.

**Meldeart:** E-Mail, 29.05.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Flugzeug/e (Landescheinwerfer)

20260521 A
21.05.2026, 21:53 Uhr, 98646 Hildburghausen (NL)

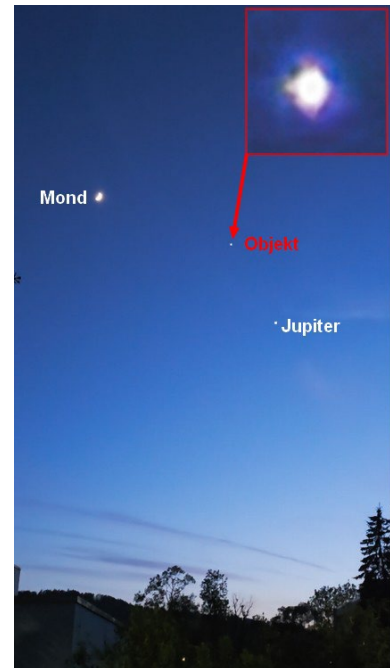
Sachverhalt:

Der 42-jährige Zeuge bemerkte am noch halbhellen Abendhimmel neben dem Mond zwei helle Lichtpunkte. Einer davon war deutlich heller und bewegte sich von Westen nach Osten. Das Objekt blieb etwa vier Minuten sichtbar, bevor es aus dem Sichtfeld verschwand.

Meldeart: E-Mail, 23.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Satellit (Raumstation ISS)


20260523 A
23.05.2026, 17:20 Uhr, 58239 Schwerte (DD)

Sachverhalt:

Der Zeuge berichtet, mit weiteren Personen am Nachmittag ein ungewöhnliches Flugobjekt beobachtet zu haben, das sich von Norden nach Süden bewegte. Nach seinen Angaben wechselte das Objekt wiederholt die Flugrichtung, verharrte zeitweise stationär, drehte sich teilweise um die eigene Achse und reflektierte das Sonnenlicht in einer goldgelb-metallischen Färbung. Bei der Beobachtung mit einem Fernglas sei eine zylinderförmige, senkrecht ausgerichtete Gestalt erkennbar gewesen. Das Objekt sei nach etwa fünf Minuten aus dem Sichtfeld verschwunden.

Meldeart: Facebook, 23.05.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Solarzeppelin/e / ? - favorisierter Erklärungsvorschlag)

20260523 B
23.05.2026, 17:38 Uhr, 79771 Klettgau (DD)

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und fotografierte in großer Höhe ein punktförmiges helles Objekt am Himmel, das sich nach etwa 10 Minuten langsam in westliche Richtung bewegt hätte.

Meldeart: Facebook, 24.05.2026

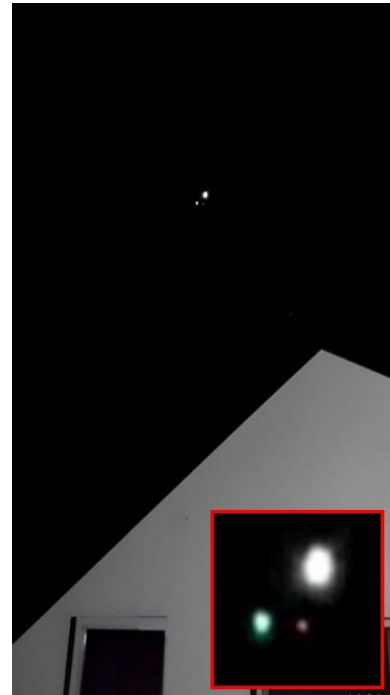
Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Wetterballon/s / ? - favorisierter Erklärungsvorschlag)



20260524 A**24.05.2026, 23:00 Uhr, 51147 Köln - Wahnheide (NL)****Sachverhalt:**

Die Melderin berichtet, dass ihr Bekannter von seinem Balkon in Köln wiederholt ungewöhnliche Lichterscheinungen am Nachthimmel beobachtet und fotografiert habe. Nach seinen Angaben flogen drei helle Lichtpunkte aus östlicher Richtung heran, vollführten eine etwa 180-Grad-Kurve beziehungsweise eine C-förmige Flugbahn, bewegten sich zeitweise im Zickzack und verschwanden anschließend in westlicher Richtung. Zudem beobachtete er ein weiteres Objekt, das einem Stern ähnelte. Die Beobachtungen sollen sich über einen Zeitraum von etwa 14 Tagen wiederholt haben.

Meldeart: Facebook, 25.05.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)**20260525 A****25.05.2026, 18:30 Uhr, 44791 Bochum (DD)****Sachverhalt:**

Die Melderin fotografierte mit ihrem Handy den Mond am wolkenfreien Himmel. Beim späteren Betrachten der Aufnahmen entdeckte sie auf einem Foto ein Objekt, dessen Herkunft sie sich nicht erklären konnte.

Meldeart: Anruf, 26.05.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Insekt/en**20260528 A****28.05.2026, 16:00 Uhr, 08340 Schwarzenberg/Erzgeb. - Heide (DD)****Sachverhalt:**

Der Zeuge beobachtete gemeinsam mit zwei weiteren Personen vom Bereich einer Garage aus am nördlichen Himmel einen aus etwa 10 bis 20 weißen, flügelähnlichen Objekten bestehenden Schwarm. Nach seinen Angaben bewegten sich die Objekte innerhalb eines begrenzten Himmelsbereichs durcheinander, ohne dass Flügelbewegungen erkennbar gewesen seien. Während der etwa fünf bis zehn Minuten dauernden Beobachtung erschienen die Flächen der Objekte zeitweise grau und zeigten vereinzelt Lichtreflexionen. Der Zeuge hielt zunächst unter anderem Modellflugzeuge für möglich. Im weiteren Verlauf verschwand zunächst das hellste Objekt plötzlich aus seiner Sicht. Anschließend verschwanden weitere Objekte nach und nach, wobei einzelne zwischenzeitlich wieder sichtbar wurden. Zum Zeitpunkt der Beobachtung herrschten leichte Schleierbewölkung und ansonsten gute Sichtverhältnisse. Auf spätere Nachfragen reagierte der Zeuge nicht.

Meldeart: Anruf, 29.05.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Flugzeug/e (Segelflugzeug/e)

20260529 A**29.05.2026, 21:58 Uhr, 51503 Rösrath
- Forsbach (NL)****Sachverhalt:**

Der 45-jährige Zeuge berichtet, ein Gewitter gefilmt zu haben, als plötzlich ein Objekt mit sehr hoher Geschwindigkeit von links das Sichtfeld durchflog. Das Objekt war sowohl auf der Videoaufnahme als auch mit bloßem Auge wahrnehmbar und verursachte während der Beobachtung sowie in den Minuten danach keinerlei hörbare Geräusche.

*Meldeart:* Falldatenbank, 31.05.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Vogel (Vögel)**S0112****00.00.0000, 37085 Göttingen****Sachverhalt:**

Der 50-jährige Erleber berichtet von drei außergewöhnlich real wirkenden Träumen, in denen ein Angriff auf Menschen durch etwa 2,50 Meter große, ameisenähnliche Wesen dargestellt worden sei. In zwei Träumen habe er das Geschehen aus der Vogelperspektive erlebt, in einem sei er direkt beteiligt gewesen, jedoch bewegungs- und sprachunfähig gewesen. Seit diesen Erlebnissen befinde sich ein dreieckiges Zeichen auf seinem linken Arm, dessen Herkunft bislang ungeklärt sei.

Meldeart: Falldatenbank, 19.05.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**S0114****00.00.0000****Sachverhalt:**

Der heute 44-jährige Erleber berichtet über einige, sich über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten erstreckende außergewöhnliche Wahrnehmungs- und Erlebnisschilderungen. Diese umfassen die Beobachtung eines niedrig fliegenden, silbrig erscheinenden Objekts, die Wahrnehmung einer humanoiden Gestalt im Schlafzimmer, die Beobachtung einer ungewöhnlichen wellenförmigen Lichterscheinung am Himmel sowie Erlebnisse mit veränderten Bewusstseinszuständen und ungewöhnlichen visuellen Wahrnehmungen. Darüber hinaus schildert er ein Jugendereignis, bei dem zahlreiche bewegte Lichtpunkte in seinem Zimmer erschienen sein sollen. Die geschilderten Erlebnisse weisen unterschiedliche Erscheinungsformen auf, werden vom Erleber jedoch im Kontext seines langjährigen Interesses an UFO- und Grenzphänomenen als zusammenhängender Themenkomplex betrachtet. Ein unmittelbarer sachlicher Zusammenhang zwischen den einzelnen Ereignissen lässt sich anhand der vorliegenden Angaben nicht feststellen.

Meldeart: Anruf, 15.05.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [Journal für UFO-Forschung](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Rechtlicher Hinweis:

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972
Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger

Haben Sie selbst etwas beobachtet?

Melden Sie Ihre Beobachtung über unseren Online-Fragebogen: www.ufo-forschung.de/GEP_UAP_Fragebogen.html Jede Meldung wird vertraulich behandelt und von unseren Fallermittlern geprüft.

Erläuterungen zu dieser Übersicht

Fallnummer: Die Fallnummer besteht aus dem Ereignisdatum in der Form JJJJMMTT und einem nachgestellten Buchstaben, der die Reihenfolge der zu diesem Ereigniszeitpunkt eingegangenen Meldungen angibt (A = erste Meldung, B = zweite Meldung, C = dritte Meldung usw.). Nullen stehen für nicht bekannte Bestandteile des Datums. Fallnummern mit vorangestelltem „S“ kennzeichnen Sonderfälle ohne Datumsbezug.

Bearbeitungsstand: Gibt den Stand der Untersuchung zum Ende des Berichtsmonats wieder. Der Vermerk „noch in Bearbeitung“ bedeutet, dass die Prüfung zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen war.

Identifizierung: Nennt das Ergebnis der Untersuchung, sofern diese abgeschlossen ist. Bleibt das Feld leer, steht eine abschließende Beurteilung noch aus.

Klassifikation: NL (Nocturnal Light) = nächtliche Lichterscheinung, DD (Daylight Disc) = Tagsichtung eines Objekts, RV (Radar-Visual) = Sichtung mit gleichzeitiger Radarerfassung, CE I–III (Close Encounter) = Nahbegegnung in geringer Entfernung, mit physischer Spur bzw. mit Wahrnehmung von Wesen.